

56456/4

1900 - 1909/10

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Sommerhalbjahr 1900.

Beginn der Immatrikulation: 23. April.

Beginn der Vorlesungen: 30. April.

Preis 20 Pf.

Giessen 1900.

**v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
(O. Kindt).**

A 56456/4 - 1900 - 10 .

LS

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. St a d e.

Ordentliche Professoren.

Dr. St a d e, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.

Dr. K a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.

Dr. Krüger, Löberstr. 22.

Dr. B a l d e n s p e r g e r, Goethestr. 18.

Dr. K ö s t l i n, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. H o l t z m a n n, Ost-Anl. 30.

Repetent.

H e r r m a n n, Süd-Anl. 7.

Einführung in das theologische Studium.

Dr. Krüger.

Donnerstag von 4—6 Uhr.

Erklärung der Genesis.

Dr. St a d e.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.

Geschichte der messianischen Hoffnung.

Dr. St a d e.

Montag und Freitag von 9—10, Mittwoch von 8—9 Uhr.

Erklärung der synoptischen Evangelien.

Dr. B a l d e n s p e r g e r.

Dienstag und Freitag von 12—1, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Biblische Theologie des Neuen Testaments.

Dr. B a l d e n s p e r g e r.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Apostolisches Zeitalter.

Dr. H o l t z m a n n.

Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Kirchengeschichte III. Theil.

Dr. Krüger.

Montag bis Samstag von 7—8 Uhr Vorm.

Die urchristliche Literatur ausserhalb des Neuen Testaments.

Dr. Krüger.

Montag von 4—6 Uhr, unentgeltlich, öffentlich.

Dogmatik I. Theil.

Dr. K a t t e n b u s c h.

Montag und Freitag von 10—11, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Geschichte der protestantischen Theologie im
19. Jahrhundert.

Dr. Kattenbusch.

Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Praktische Theologie II. Theil (Liturgik und
Homiletik).

Dr. Köstlin.

Montag von 12—1, Dienstag bis Freitag von
5—6 Uhr.

Grundzüge der allgemeinen Religionsgeschichte.
S. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre aus-
gewählter Abschnitte aus Jeremia und
Ezechiel. Schriftliche Arbeiten.
Samstag von 11—1 Uhr.

Dr. Stade.

Neutestamentliche Abtheilung: Pastoral-
Briefe. Schriftliche Arbeiten.
Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Baldensperger.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Mönch-
thum. Schriftliche Arbeiten.
Samstag von 8—10 Uhr.

Dr. Krüger.

Systematische Abtheilung: Probleme aus der
reformatorischen Theologie. Schriftliche
Arbeiten.

Dr. Kattenbusch.

Samstag von 10—12 Uhr.

Katechetisch-homiletische Abtheilung: Kate-
chetische Uebungen und Besprechungen.
Schriftliche Arbeiten.

Dr. Köstlin.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

Kursorische Lektüre der katholischen Briefe. Herrmann.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Repetitorium der Kirchengeschichte.

Herrmann.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Heimbürger.

Ordentliche Professoren.

Dr. Schmidt, Lonystr. 18.
 Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.
 Dr. Leist, Ost-Anl. 36.
 Dr. Biermann, Frankfurterstr. 46.
 Dr. Beling.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Günther, Lonystr. 19.
 Dr. Braun, Moltkestr. 2.

Privatdocent.

Dr. Jung, zugleich Assistent der jurist. Fakultät, Löberstr. 24.

Einführung in die Rechtswissenschaft.	Dr. Beling.
Drei bis vierstündig zu später zu bestimmender Zeit.	
System und Geschichte des römischen Rechts.	Dr. Biermann.
Montag bis Freitag von 10—12 Uhr.	
Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch nebst reichs- und landesrechtlichen Er- gänzungen), Allgemeiner Theil.	Dr. Jung.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch nebst reichs- und landesrechtlichen Er- gänzungen), Familien- und Erbrecht.	Dr. Schmidt.
Montag und Dienstag von 11—1, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr.	
Privatrecht der Gewerbe (Handelsgesetzbuch und Wechselordnung nebst zugehörigen Reichs- und Landesgesetzen).	Dr. Leist.
Montag von 8—10, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr und in einer näher zu verabredenden Stunde.	
Konkursrecht.	Dr. Biermann.
Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.	
Deutsches und hessisches Verwaltungsrecht.	Dr. Heimbürger.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.	

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Heimbürger.
Strafrecht (allgemeiner Theil und ausgewählte Partien des besonderen Theils). Montag bis Freitag von 7—8 Uhr und in einer näher zu verabredenden Stunde.	Dr. Beling.
Geschichte des deutschen Strafrechts. Zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit, öffentlich.	Dr. Günther.
Strafprocess. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Günther.
Forstrecht. Drei- bis vierstündig.	Dr. Braun.
Uebungen im bürgerlichen Recht für jüngere Semester, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Schmidt.
Uebungen im bürgerlichen Recht für Vor- geschrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag von 4—6 Uhr.	Dr. Leist.
Schulung für die civilistische Praxis (Prakti- kum des Civilprocesses und des bürger- lichen Rechts) verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Montag von 4—6 Uhr.	Dr. Biermann.

Medicinische Fakultät.

Dekan: Dr. Löhlein.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
 Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 41.
 Dr. Bostroem, Geheimer Medicinalrath, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Gaffky, Geheimer Medicinalrath, Hofmannstr. 11.
 Dr. Löhlein, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 28.
 Dr. Vossius, Frankfurterstr. 48.
 Dr. Strahl, Stephanstr. 4.

Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Dr. Geppert, Süd-Anl. 4.

Dr. Pfeiffer, Seltersweg 64.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Eichbaum, Goethestr. 40.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.

Dr. Fuhr, Ost-Anl. 35.

Dr. Poppert, Frankfurterstr. 44.

Dr. Walther, Frankfurterstr. 4.

Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdocenten.

Dr. Baur, Neuenweg 41.

Dr. Koeppe, Frankfurterstr. 3.

Dr. Henneberg, Ludwigstr. 1.

Anatomie des Menschen, II. Theil (Gefässlehre, Nervenlehre, Sinnesorgane).

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Dr. Strahl.

Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologischer Technik.

Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.

Gemeinsam mit Dr. Henneberg.

Dr. Strahl.

Ausgewählte Kapitel der topographischen Anatomie.

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Strahl.

Osteologie und Syndesmologie.

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Henneberg.

Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologischer Technik.

(S. oben.)

Dr. Henneberg.

Physiologie der Verdauung, des Kreislaufs und der Athmung.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Eckhard.

Physiologische Uebungen.	Dr. Eckhard.
Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr.	
Specielle pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag und Mittwoch von 10—11, Dienstag,	
Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vorm.	
Kursus der pathologischen Histologie.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	
Sektionskursus für Geübtere.	Dr. Bostroem.
Gerichtsärztliche Demonstrationen für	
Juristen.	Dr. Bostroem.
Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Klinisch-diagnostische Uebungen.	Dr. Riegel.
Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Kurse werden	
nach Bedarf von den Assistenzärzten unter	
Leitung des Direktors gehalten werden.	
Arzneimittellehre und Receptirkunde.	Dr. Geppert.
Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.	
Klinische Diagnostik (Auscultation und Per-	
cussion).	Dr. Sticker.
Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.	
Colloquium für Praktikanten.	Dr. Sticker.
Dienstag von 6—7 Uhr.	
Gesundheit und Krankheit.	Dr. Sticker.
Publice.	
Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der	
Kinderheilkunde.	Dr. Koeppe.
Montag von 5—6 und Donnerstag von 4—5 Uhr.	
Knochenbrüche und Verrenkungen.	Dr. Fuhr.
Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vorm.	
Propädeutische Chirurgie.	Dr. Poppert.
Zweistündig.	
Ueber Knochenbrüche.	Dr. Baur.
Zweistündig.	
Einleitung in die Gynäkologie.	Dr. Löhlein.
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Einleitung in die Geburtshülfe für Anfänger.	Dr. Walther.
Freitag von 5—6 Uhr.	
Geburtshüllich - gynäkologisches Colloquium	
für Vorgeschnitene.	Dr. Walther.
Freitag von 6—7 Uhr.	
Geburtshülliche Operationen mit Uebungen	
am Phantom für Vorgeschnitene.	Dr. Walther.
1½stündig in noch zu verabredenden Stunden.	

- Kurs der Nervenkrankheiten incl. Electrotherapie. Dr. Sommer.
Montag von 6—7 Uhr. — In Gemeinschaft mit Dr. Robde.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediciner. Dr. Sommer.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Medicinische Psychologie mit psychologischen Uebungen. Dr. Sommer.
Freitag von 6—7 Uhr. In Gemeinschaft mit Dr. Alber, publice.
- Augenoperationsübungen. Dr. Vossius.
Donnerstag von 5—6½ Uhr.
- Anomalien der Akkommodation und Refraktion. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Otiatrischer Kursus. Dr. Steinbrügge.
In noch zu bestimmenden Stunden.
- Hygienisch-bakteriologische Uebungen. Dr. Gaffky.
Dienstag von 2—4 und Freitag von 3—5 Uhr.
- Hygienisches Repetitorium und Besichtigungen. Dr. Gaffky.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Schutzpockenimpfung (nebst Theilnahme an öffentlichen Impfterminen). Dr. Gaffky.
Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Dr. Gaffky.
Täglich.
- Medicinische Klinik und Poliklinik. Dr. Riegel.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Geburtshülfflich-gynäkologische Klinik. Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vorm.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag bis Freitag von 12—12¾ Uhr.
- Otiatrische Poliklinik. Dr. Steinbrügge.
Samstag von 11—1 Uhr.
- Ueber die Stunden der chirurgischen Klinik, sowie über weitere chirurgische Vorlesungen wird vor Beginn des Semesters Mittheilung gemacht werden.

Thierheilkunde.

Histologie mit mikroskopischen Uebungen. Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr.	Dr. Eichbaum.
Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitsthierc. Zweistündig.	Dr. Eichbaum.
Gestütskunde. Einstündig.	Dr. Eichbaum.
Gerichtliche Thierheilkunde. Dreistündig.	Dr. Winckler.
Poliklinik. Nach Verabredung.	Dr. Winckler.
Specielle Chirurgie. Montag und Dienstag von 10—12 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Specielle Pathologie und Therapie II. Theil. Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Specielle pathologische Anatomie, pathologisch-anatomische Demonstrationen und Sektionen. Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Allgemeine Therapie. Montag von 8—9 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Theorie des Hufbeschlags in Verbindung mit praktischen Uebungen. Dienstag von 4—6 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Akiurgie und Operationsübungen. Mittwoch und Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Chirurgische und medicinische Klinik. Täglich von 12 Uhr ab.	Dr. Pfeiffer.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Gundermann.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
 Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
 Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
 Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bauen 43.
 Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.
 Dr. Pasch, Geheimer Hofrath, Alicenstr. 31.

- Dr. Naumann, Geheimer Hofrath, Ludwigstr. 21.
 Dr. Behaghel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 10.
 Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
 Dr. Netto, Süd-Anl. 13.
 Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.
 Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
 Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Hansen, Löberstr. 21.
 Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
 Dr. Elbs, Hofmannstr. 5.
 Dr. Brauns, Ost-Anl. 4.
 Dr. Albrecht Dieterich, Süd-Anl. 17.
 Dr. Bartholomae, Asterweg 34.
 Dr. Sauer, Ludwigstr. 42.
 Dr. Wien, Nahrungsberg 8.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.
 Dr. Wetz, Ludwigstr. 29.
 Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.
 Dr. Haussner, Frankfurterstr. 11.

Privatdocenten.

- Dr. Collin, West-Anl. 62.
 Dr. Strack, Professor, Alicenstr. 16.
 Dr. Julius Dieterich, Grünbergerstr. 4.
 Dr. Kornemann, Frankfurterstr. 58.
 Dr. Kinkel, Ludwigstr. 6.
 Dr. Helm, Alicenstr. 12.
 Dr. Messer, Ludwigstr. 24.

Philosophie und Pädagogik.

- Die Philosophie Kant's und seiner Nachfolger. Dr. Siebeck.
 Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr.
 Logik. Dr. Siebeck.
 Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Darstellung und Beurtheilung der wichtigsten pädagogischen Theorien. Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Siebeck.
Im philosophischen Seminar: Descartes Meditationen. Zweistündig.	Dr. Siebeck.
Psychologie. Zweistündig.	Dr. Kinkel.
Lectüre und Erklärung von Schopenhauer's „Welt als Wille und Vorstellung“. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Grundfragen der Ethik. Montag von 5—6 Uhr, publice.	Dr. Messer.
Uebungen auf dem Gebiet der pädagogischen Psychologie. Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Messer.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Analytische Geometrie der Ebene. Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Pasch.
Elliptische Funktionen. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Pasch.
Uebungen des mathematischen Seminars. Samstag von 8—10 Uhr, alle zwei Wochen.	Dr. Pasch.
Elemente der Algebra. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Netto.
Bestimmte Integrale. Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Netto.
Uebungen des mathematischen Seminars. Samstag von 8—10 Uhr, alle zwei Wochen.	Dr. Netto.
Invarianten- und Formentheorie. Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.	Dr. Haussner.
Auflösung numerischer Gleichungen. Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Haussner.
Darstellende Geometrie I. Theil (Parallelprojektion) nebst Uebungen. Dienstag bis Donnerstag von 11—12 ³ / ₄ Uhr.	Dr. Haussner.
Experimentalphysik I. Theil (Mechanik, Akustik, Wärme) Montag von 4—5 ¹ / ₂ Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 ¹ / ₂ Uhr.	Dr. Wien.

Physikalisches Praktikum für Anfänger. Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr. Anleitung zum selbstständigen Arbeiten. Täglich.	Dr. Wien.
Physikalisches Colloquium. In noch zu bestimmenden Stunden.	Dr. Wien.
Thermodynamik. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Fromme.
Uebungen in theoretischer Physik. Freitag von 8—9 Uhr, publice.	Dr. Fromme.
Niedere Geodäsie mit praktischen Uebungen. Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Uebungen am Mittwoch Nachmittag.	Dr. Fromme.
Organische Experimentalchemie. Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 ³ / ₄ Uhr.	Dr. Naumann.
Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium. Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr.	Dr. Naumann.
Untersuchung von Nahrungsmitteln und tech- nischen Erzeugnissen. Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr. Gemeinsam mit Nahrungsmittelchemiker Dr. Eid- mann.	Dr. Naumann.
Chemische Uebungen für Mediciner. Täglich.	Dr. Naumann.
Analytische Chemie I. Theil. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums. Zweistündig, nach Verabredung.	Apotheker Dr. Eidmann, Assistent.
Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums. 1 ¹ / ₂ —2stündig, nach Verabredung.	Apotheker Dr. Eidmann, Assistent.
Repetitorium der pharmaceutischen Chemie. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums. Nach Verabredung.	Apotheker Dr. Eidmann, Assistent.
Chemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Electrochemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Praktikum für Mediciner. Mittwoch und Freitag von 4 ¹ / ₂ —7 Uhr. — Gemein- schaftlich mit Dr. A. Rohde, 1. Assistent.	Dr. Elbs.

Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie. Dienstag von 6—7 Uhr Abends.	Dr. Elbs.
Allgemeine theoretische Chemie. Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Colloquium. Montag von 5—7 Uhr Abends.	Dr. Elbs.
Repetitorium der anorganischen Chemie. Im Auftrag des Direktors des physikalisch-chemischen Laboratoriums. Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.	Dr. Rohde, 1. Assistent.
Allgemeine Geologie. Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Brauns.
Krystallographie für Chemiker. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Brauns.
Uebungen im Bestimmen von Mineralien nach ihren äusseren Eigenschaften und mit Hilfe des Löthrohrs. Freitag von 7—9 Uhr Vormittags.	Dr. Brauns.
Geologische Exkursionen. Samstag und Sonntag nach Verabredung.	Dr. Brauns.
Botanik I. Theil. Allgemeine Botanik. Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Hansen.
Demonstration von Pflanzen. Freitag von 8—9 Uhr Vorm. im botanischen Garten.	Dr. Hansen.
Mikroskopischer Kursus (Pflanzenanatomie und Untersuchung von Kryptogamen). Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Hansen.
Botanische Exkursionen. Mehrere grössere Exkursionen im Semester nach Verabredung.	Dr. Hansen.
Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vorm.	Dr. Spengel.
Die Parasiten des Menschen und der Haus- thiere, mit Demonstrationen und Uebungen. Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Spengel.
Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Wöchentlich 3mal je 2 Stunden.	Dr. Spengel.
Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Täglich mit Ausnahme Samstags.	Dr. Spengel.

- Naturgeschichte der Vögel mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Deutschlands. Dr. von Wagner.
Samstag von 8—9 Uhr Vorm.
- Allgemeine Geographie II. Theil. Meereskunde. Dr. Sievers.
Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vorm.
- Geographie von Süd- und Mitteldeutschland. Dr. Sievers.
Donnerstag, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vorm.
- Kartographische Uebungen. Dr. Sievers.
Samstag von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr.
- Exkursionen. Dr. Sievers.
Sonntags, nach Verabredung.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Praktische Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei. Dr. Laspeyres.
Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends.
- Forstschutz mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch, 3. Auflage, 2 Bände, 1898 u. 1900. Dr. Hess.
Montag bis mit Donnerstag von 10—11, Dienstag auch von 11—12 Uhr.
- Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren in Deutschland einheimischen und eingeführten Holzarten mit Demonstrationen, nach seinem Leitfaden, 2. Auflage. 1895. Dr. Hess.
Freitag von 10—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Waldbau, abwechselnd mit Demonstrationen im Hörsaal. Dr. Hess.
Jeden Samstag Nachmittag.
- Waldwegbau nach seinem Grundriss. Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm. mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.
- Waldertragsregelung. Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Encyclopädie der Landwirthschaft, incl. Wiesenbau. Dr. Thaer.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Uebungen und Demonstrationen im Laboratorium.

Dr. Thaer.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Thierzuchtlehre.

Dr. Thaer.

In näher zu verabredenden Stunden.

Historische Wissenschaften.

Epochen der römischen Geschichte.

Dr. Oncken.

Montag von 6—8 Uhr Abends.

Zeitalter der Renaissance und der Reformation.

Dr. Oncken.

Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

Historisches Seminar: Kriegsgeschichtliche Uebungen auf dem Gebiet des Alterthums und der Neuzeit.

Dr. Oncken.

Mittwoch von 2½—4 Uhr.

Die neueste Bismarckliteratur.

Dr. Oncken.

Einstündig.

Geschichte des deutschen Bürgerthums und Städtewesens.

Dr. Höhlbaum.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Deutsche Städtechroniken des 14. und 15. Jahrhunderts.

Dr. Höhlbaum.

Montag von 5—6 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters.

Dr. Höhlbaum.

Freitag von 4—6 Uhr.

Urkundenlehre, verbunden mit Uebungen im Urkundenlesen.

Dr. J. Dieterich.

Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Vorm.

Historische Uebungen über die Streitschriften Ulrichs von Hutten.

Dr. J. Dieterich.

Freitag von 6—8 Uhr.

Geschichte Alexanders des Grossen und der hellenistischen Reiche.

Dr. Kornemann.

Dienstag, Donnerstag (evtl. auch Freitag) von 7—8 Uhr Vorm.

Geographische Vorlesungen.

S. unter Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Archäologie und Kunstwissenschaft.

- Geschichte der griechischen Kunst, I. Theil. Dr. Sauer.
Mittwoch von 10—11, Donnerstag und Freitag
von 8—9 Uhr.
- Deutsche Baukunst. Dr. Sauer.
Zweistündig mit Exkursionen.
- Uebungen über Pausanias Beschreibung von
Athen (Burg und Stadt). Dr. Sauer.
Zweistündig, gratis.
- Kunstkritische Uebungen im Anschluss an
Lessings Laokoon. Dr. Sauer.
Einstündig, gratis.

Klassische Philologie.

- Geschichte der griechischen Prosa. Dr. Gundermann.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von
9—10 Uhr.
- Philologisches Seminar: Livius und Be-
sprechen der Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Cicero de legibus
und lateinische Stilübungen. Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.
- Dichtung der augusteischen Zeit (mit Inter-
pretationen). Dr. Albr. Dieterich.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Grundzüge der allgemeinen Religionsge-
schichte. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr. S. unter
Religionsgeschichte (Seite 19).
- Philologisches Seminar: Griechische Papyri. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Aischylos Prome-
theus und griechische Uebersetzungsübungen. Dr. Albr. Dieterich.
Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.

Neuere Sprachen.

- System und Methode der deutschen Philologie. Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide.	Dr. Behaghel.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	
Erklärung des Ulfilas.	Dr. Behaghel.
Montag von 11—12 Uhr.	
Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.	Dr. Behaghel.
Samstag von 10—12 Uhr.	
Historische französische Grammatik I. Theil. Lautlehre.	Dr. Behrens.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	
Geschichte des französischen Dramas.	Dr. Behrens.
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Die französischen Mundarten.	Dr. Behrens.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Die Uebungen im Französischen im praktischen Seminar für neuere Philologie werden später angezeigt.	
Englische Grammatik. Formenlehre.	Dr. Wetz.
Dienstag und Donnerstag von 8 - 9 Uhr.	
Miltons kleinere Dichtungen.	Dr. Wetz.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Englische Aussprache mit Uebungen.	Dr. Wetz.
Mittwoch von 8—10 Uhr.	
Uebungen im Seminar.	Dr. Wetz.
Mittwoch von 6—8 Uhr.	
Die Uebungen im Englischen im praktischen Seminar für neuere Philologie werden später angezeigt.	
Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert, II. Theil: Das Drama in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.	Dr. Collin.
Zweistündig.	
Schillers Leben und Dichten.	Dr. Strack.
Mittwoch von 4—5 Uhr, gratis.	
Uebungen im Anschluss an Schiller'sche Dramen.	Dr. Strack.
Einstündig, gratis.	
Deutsche Heldensage.	Dr. Helm.
Zweistündig.	

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Sanskritübungen (1. Kurs). Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Interpretation awestischer Texte. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Vergleichende Lautlehre des Lateinischen. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Sprachvergleichende Uebungen. Zweistündig, alle 14 Tage. privatissime.	Dr. Bartholomae.

Religionsgeschichte.

Grundzüge der allgemeinen Religionsgeschichte. Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Albr. Dieterich.
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Sonstige Lehrer.**Musik.**

Trautmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer,
Nord-Anl. 33.

Elementar-Theorie und Harmonielehre. Einstündig.	Trautmann.
Formenlehre und Partiturlesen. Einstündig.	Trautmann.
Uebungen im Ensemblespiel, Klavier, Violine, Gesang, nach Vereinbarung.	Trautmann.

Leibesübungen.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandpl. 6.

Fechten und Tanzen.	Röse.
Reiten.	Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.
 Dr. Heuser, erster Kustos, Nord-Anl. 29.
 Dr. Ebel, zweiter Kustos, Nord-Anl. 21.
 Dr. Fritzsche, Assistent, Ludwigstr. 1.
 Lic. theol. Willkomm, Ludwigstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Samstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleihung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
 Kunstwissenschaftliches Institut: Mittwoch von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr,
 an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.
 Mineralogische Schausammlung: Sonntag von 10—12 Uhr.
 Landwirthschaftliches Institut.
 Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
7	Krüger: Kirchengeschichte III. Mo. bis Sa.	Beling: Strafrecht. Mo. bis Fr.	Bostroem: Spec. pathol. Anat. Di. Do. Fr. — Fuhr: Knochenbrüche u. Verrenkungen. Mo. Mi.
8	Krüger: Seminar. Sa. — Stade: Erklärung der Genesis. Mo. Di. Do. Fr. — Geschichte d. mess. Hoffnung. Mi.	Günther: Strafrecess. Mo. bis Fr. — Jung: Bürgerl. Recht. Allgemeiner Theil. Mo. bis Fr. — Leist: Privatrecht der Gewerbe. Mo. bis Fr.	Löhlein: Klinik. Mo. bis Fr. — Pfeiffer: Allg. Theorie. Mo. — Sommer: Klinik. Sa.
9	Krüger: Seminar. Sa. — Kattenbusch: Dogmatik I. Di. Mi. Do. — Stade: Geschichte der mess. Hoffnung. Mo. Fr. — Alttestamentl. Proseminar. Di. Do.	Heimburger: Deutsches und hess. Verwaltungsrecht. Di. bis Fr. — Leist: Privatrecht der Gewerbe. Mo.	Riegel: Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen. II. Mo. bis Fr.
10	Baldensperger: Erklärung der synopt. Evangelien. Mi. — Kattenbusch: Dogmatik I. Mo. Fr. — Geschichte der protest. Theologie im 19. Jahrh. Di. Do. — Seminar. Sa.	Biermann: System u. Geschichte des röm. Rechts. Mo. bis Fr. — Heimburger: Kathol. u. evangel. Kirchenrecht. Mo. bis Fr.	Bostroem: Spec. pathol. Anat. Mo. Mi. — Eckhard: Physiologie der Verdauung, des Kreislaufs und der Athmung. Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie. Mo. Mi. Fr. — Pfeiffer: Spec. Chirurgie. Mo. Di. — Spec. Pathologie und Therapie II. Mi. Do. — Spec. pathol. Anatomie, pathol. anat. Demonstr. u. Sektionen. Fr. Sa. — Sommer: Klinik. Mo. Mi.

Std.

Philosophische Fakultät

- 7 **Brauns:** Ueb. im Bestimmen von Mineralien. Fr. — **Krystallographie** für Chemiker. Di. Mi. Do. — **J. Dieterich:** Urkundenlehre mit Ueb. Mo. Mi. Fr. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Electrochem. Praktikum.** Mo. bis Fr. — **Hansen:** Botanik I. Theil. Mo. bis Do. — **Kornemann:** Geschichte Alexanders d. Gr. u. der hellenist. Reiche. Di. Do. evtl. auch Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Sievers:** Allg. Geographie II. Th. Di. Mi. — **Geographie** von Süd- u. Mittelddeutschland. Do. Fr. Sa. — **Wimmenauer:** Waldwegbau. Mo. bis Do.
- 8 **Brauns:** Ueb. im Bestimmen von Mineralien. Fr. — **Albr. Dieterich:** Dichtung der augusteischen Zeit. Mo. Di. Mi. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Electrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Fromme:** Thermodynamik. Di. Mi. Do. — **Ueb. in theoret. Physik** Fr. — **Hansen:** Demonstration von Pflanzen. Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto:** Seminar. Sa. (alle 14 Tage). — **Pasch:** Analytische Geometrie der Ebene. Mo. bis Do. — **Seminar.** Sa. (alle 14 Tage). — **Sauer:** Geschichte der griech. Kunst. Do. Fr. — **Spengel:** Zoologie u. vergl. Anatomie I. Th. Mo. bis Fr. — **von Wagner:** Naturgeschichte der Vögel mit besond. Berücks. d. Fauna Deutschlands. Sa. — **Wetz:** Engl. Grammatik. Di. Do. — **Engl. Aussprache** mit Ueb. Mi.
- 9 **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Electrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Gundermann:** Geschichte der griech. Prosa. Mo. Di. Mi. Fr. — **Hansen:** Mikroskop. Kursus. Di. Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto:** Elemente der Algebra. Mo. bis Do. — **Bestimmte Integrale.** Fr. — **Seminar.** Sa. (alle 14 Tage). — **Pasch:** Elliptische Funktionen. Mo. bis Do. — **Seminar.** Sa. (alle 14 Tage). **Wetz:** Miltons kleinere Dichtungen. Di. Do. — **Engl. Aussprache** mit Ueb. Mi. — **Wimmenauer:** Waldetragsregelung. Mo. bis Do.
- 10 **Behagel:** Seminar. Sa. — **Behrens:** Histor. franz. Grammatik I. Th. Mo. Mi. Fr. — **Geschichte der franz. Dramen.** Di. Do. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. Sa. — **Electrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Hansen:** Mikroskop. Kursus. Di. Fr. — **Haussner:** Invarianten- u. Formentheorie. Di. Mi. — **Auflösung numerischer Gleichungen.** Do. — **Hess:** Forstschutz. Mo. bis Do. — **Eigenschaften u. forstl. Verhalten der wichtigeren in Deutschland einheim. u. eingeführten Holzarten** mit Demonstr. Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto:** Bestimmte Integrale. Fr. — **Sauer:** Geschichte der griech. Kunst. Mi. — **Sievers:** Kartographische Uebungen. Sa. (von 10¹/₂ Uhr).

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	Baldensperger: Erklärung der synopt. Evangelien. Mi. — Biblische Theologie des N. T. Mo. Di. Do. Fr. — Kattenbusch: Seminar. Sa. — Stade: Seminar. Sa.	Biermann: System u. Geschichte des röm. Rechts. Mo. bis Fr. — Schmidt: Bürgerl. Recht. Familien- und Erb-recht. Mo. bis Fr.	Pfeiffer: Spec. Chirurgie. Mo. Di. — Spec. Pathologie u. Therapie II. Mi. Do. — Spec. pathol. Anatomie, patholog.-anat. Demonstr. u. Sektionen. Fr. Sa. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa.
12	Baldensperger: Erklärung der synopt. Evangelien. D. Fr. — Köstlin: Prakt. Theologie II. Mo. — Stade: Seminar. Sa.	Biermann: Konkursrecht. Do. Fr. — Schmidt: Bürgerl. Recht, Familien- und Erbrecht. Mo. Di.	Pfeiffer: Klinik. Tägl. — Steinbrügge: Poliklinik Sa. — Vossius: Klinik u. Poliklinik (bis 12 ^{3/4}). Mo. bis Fr.
1			
2			Bostroem: Pathol. Histol. Mo. Do. — Gaffky: Uebungen. Di. — Geppert: Arzneimittellehre u. Receptirkunde. Mi. Fr. — Strahl u. Henneberg: Kursus der normal. Histol. Mo. Mi. Fr.
3			Bostroem: Pathol. Histol. Mo. Do. — Gaffky: Uebungen. Di. Fr. — Schutz-pockenimpfung. Mi. — Geppert: Arzneimittellehre u. Receptirkunde. Mi. Fr. — Strahl u. Henneberg: Kursus der normal. Histol. Mo. Mi. Fr.

Std.	Philosophische Fakultät
------	-------------------------

- | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11 | <p>Behaghel: Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide. Mi. Fr. — Erklärung des Ulfilas. Mo. — Seminar. Sa. — Behrens: Die franz. Mundarten. Di. Do. — Albr. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Haussner: Darstellende Geometrie. I. Th. mit Ueb. Di. bis Do. — Hess: Forstschutz. Di. — Eigenschaften u. forstl. Verhalten der wicht. in Deutschland einheim. u. eingeführten Holzarten mit Demonstr. Fr. — Naumann: Organ. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Sievers: Kartographische Ueb. Sa. (bis 12¹/₂ Uhr). — Wien: Experim. Physik. I. Th. Di. Do. (bis 12¹/₂ Uhr).</p> |
| 12 | <p>Behaghel: System u. Methode d. deutschen Philologie. Mo. Mi. Fr. — Albr. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Allgemeine theoret. Chemie. Di. Do. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Haussner: Darstellende Geometrie. I. Th. mit Ueb. Di. bis Do. (bis 12³/₄ Uhr). — Naumann: Organ. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. (bis 12³/₄ Uhr). — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Rohde: Repetit. der anorg. Chemie. Mo. Mi.</p> |
| 1 | <p>Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr.</p> |
| 2 | <p>Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. (von 2¹/₂ Uhr an). — Wien: Praktikum. Mo. Di. Do.</p> |
| 3 | <p>Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Fromme: Niedere Geodäsie mit Ueb. Di. Do. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Siebeck: Die Philosophie Kant's u. seiner Nachfolger. Mo. Di. Mi. — Logik. Do. Fr. — Wien: Praktikum. Mo. Di. Do.</p> |

Stdl.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Holtzmann: Apostolisches Zeitalter. Di. Fr. — Krüger: Die urchristl. Literatur ausserhalb des N. T. Mo. — Einführung in das theolog. Studium. Do</p>	<p>Biermann: Schulung für die civilistische Praxis. Mo. — Leist: Ueb. im bürgerl. Recht. Di. — Schmidt: Ueb. im bürgerl. Recht. Do.</p>	<p>Eichbaum: Histologie. Di. Do. Fr. — Gaffky: Uebungen. Fr. — Koeppel: Ausgew. Kap. aus dem Gebiete der Kinderheilkunde. Do. — Pfeiffer: Akiurgie u. Operationsübungen. Mi. Do. — Theorie des Hufbeschlags in Verb. mit prakt. Ueb. Di. — Riegel: Klinisch-diagnostische Uebungen. Di. Fr. — Sticker: Klinische Diagnostik Mo. Mi. — Strahl: Ausgew. Kap der topograph. Anatomie. Di. Do.</p>
5	<p>Köstlin: Praktische Theologie II. Di. bis Fr. — Krüger: Die urchristl. Litteratur ausserhalb des N. T. Mo. — Einführung in das theolog. Studium. Do.</p>	<p>Biermann: Schulung für die civilistische Praxis. Mo. — Leist: Ueb. im bürgerl. Recht. Di. — Schmidt: Ueb. im bürgerl. Recht. Do.</p>	<p>Bostroem: Gerichtsärztl. Demonstr. für Juristen. Do. — Eckhard: Uebungen. Mo. Mi. — Eichbaum: Histologie. Di. Do. Fr. — Gaffky: Hygien. Repetit. u. Besichtigungen. Di. Fr. — Koeppel: Ausgew. Kap. aus dem Gebiete der Kinderheilk. Mo. — Löhlein: Einleitung in die Gynäkologie. Di. Do. — Pfeiffer: Akiurgie u. Operationsüb. Mi. Do. — Theorie des Hufbeschlags in Verb. mit prakt. Ueb. Di. — Vossius: Operationüb. Do. (bis 6^{1/2}). — Anomalien der Akkommodation u. Refraktion. Mi. — Walther: Einleitung in die Geburtshilfe für Anfänger. Fr.</p>
6	<p>Baldensperger: Seminar. Do. — Köstlin: Seminar. Di.</p>		<p>Eckhard: Uebungen. Mo. Mi. — Sommer: Forensische Psychiatrie für Juristen u. Mediciner. Mi. — Sommer u. Alber: Medic. Psychologie mit Uebungen. Fr. — Sommer u. Rohde: Kurs der Nervenkrankheiten incl. Electrotherapie. Mo. — Sticker: Colloqu. für Praktikanten. Di. — Walther: Geburtshülf. - gynäkolog. Colloqu. für Vorgesrittene. Fr.</p>
7	<p>Baldensperger: Seminar. Do. — Köstlin: Seminar. Di.</p>		

Std.	Philosophische Fakultät
4	<p>Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elbs u. Rohde: Chem. Praktikum für Mediciner. Mi. Fr. (von 4^{1/2} an). -- Höhlbaum: Seminar. Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Siebeck: Pädagog. Theorien. Di. Mi. — Spengel: Parasiten. Mi. — Strack: Schillers Leben u. Dichten. Mi. — Wien: Experim. Physik I. Mo. (bis 5^{1/2} Uhr). — Praktikum. Mo. Di. Do.</p>
5	<p>Brauns: Allg. Geologie. Di. bis Fr. — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Chem. Colloqu. Mo. — Elbs u. Rohde: Chem. Praktikum für Mediciner. Mi. Fr. — Höhlbaum: Geschichte des deutschen Bürgerthums u. Städtewesens. Di. Mi. Do. — Deutsche Städtechroniken des 14. u. 15. Jahrh. Mo. — Seminar. Fr. — Messer: Grundfragen der Ethik. Mo. — Spengel: Parasiten. Mi. — Thaer: Encyclop. d. Landwirthschaft. Mo. Di. Do. Fr.</p>
6	<p>Behrens: Seminar. Do. — Albr. Dieterich: Grundzüge der allgem. Religionsgeschichte. Di. Fr. — J. Dieterich: Hist. Ueb. Fr. — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Ausgew. Kapitel aus der physik. Chemie. Di. — Chem. Colloqu. Mo. Elbs u. Rohde: Chem. Praktikum für Mediciner. Mi. Fr. — Laspeyres: Prakt. Nationalök. Mi. Do. Fr. — Messer: Ueb. auf dem Gebiete der pädagog. Psychologie. Fr. — Oncken: Epochen der röm. Geschichte. Mo. — Zeitalter der Renaissance u. d. Reform. Di. — Thaer: Laboratorium. Mo. Di. Do. Fr. — Wetz: Seminar. Mi.</p>
7	<p>Behrens: Seminar. Do. — J. Dieterich: Hist. Ueb. Fr. — Laspeyres: Prakt. Nationalökonomie. Mi. Do. Fr. — Oncken: Epochen der röm. Geschichte. Mo. — Zeitalter der Renaissance u. d. Reformation. Di. — Wetz: Seminar. Mi.</p>

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
Nicht bestimmt		<p>Beling: Einführung in die Rechtswissenschaft. 3 bis 4 St. —</p> <p>Braun: Forstrecht. 3 bis 4 St. —</p> <p>Günther: Geschichte des deutschen Strafrechts. 2 St. —</p> <p>Leist: Privatrecht der Gewerbe. 1 St.</p>	<p>Baur: Ueber Knochenbrüche. 2 St. —</p> <p>Bostroem: Sektionskurs. —</p> <p>Eichbaum: Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitsthiere. 2 St. —</p> <p>Gestüttskunde 1 St. —</p> <p>Gaffky: Arbeiten täglich. —</p> <p>Poppert: Propädeutische Chirurgie. 2 St. —</p> <p>Steinbrügge: Otiatrischer Kursus. —</p> <p>Sticker: Gesundheit u. Krankheit. —</p> <p>Walther: Geburtshülf. Operationen mit Ueb. 1½ St. —</p> <p>Winckler: Gerichtl. Thierheilkunde. 3 St. —</p> <p>Poliklinik.</p>

Std.

Philosophische Fakultät

Nicht bestimmt

Bartholomae: Sanskritüb. 2 St. — Interpretation awestischer Texte. 2 St. Vergleichende Lautlehre des Lateinischen. 2 St. — Sprachvergleichende Ueb. 2 St. (alle 14 Tage). — **Brauns:** Geologische Exkursionen. Sa. u. So. — **Collin:** Geschichte des Deutschen Dramas im 19. Jahrh. 2 St. — **Eidmann:** Analyt. Chemie. I. Th. 2 St. — Pharmaceutisch-chem. Präparate. I. Th. (1½ bis 2 St.). — Repetitorium der pharmac. Chemie. — **Fromme:** Niedere Geodäsie mit prakt. Ueb. am Mittwoch Nachm. — **Hansen:** Botanische Exkursionen. — **Helm:** Deutsche Heldensage. 2 St. — **Hess:** Prakt. Kursus über Waldbau. Sa. Nachm. — **Kinkel:** Psychologie. 2 St. — Lectüre u. Erklärung von Schopenhauers „Welt als Wille u. Vorstellung“. 1 St. — **Naumann:** Chem. Ueb. f. Medic. Tägl. — **Oncken:** Die neueste Bismarck-literatur. 1 St. — **Sauer:** Deutsche Bankunst. 2 St. — Uebungen über Pausanias Beschreibung von Athen (Burg u. Stadt). 2 St. — Kunstkrit. Ueb. im Anschluss an Lessings Laokoon. 1 St. — **Siebeck:** Seminar. 2 St. — **Sievers:** Exkursionen. — **Spengel:** Zool. Ueb. u. Demonstr. 6 St. — Praktikum. Mo. bis Fr. — **Strack:** Ueb. im Anschluss an Schiller'sche Dramen. 1 St. — **Thaer:** Thierzuchtlehre. — **Wien:** Anleitung zum selbstständigen Arbeiten. Tägl. — Physikal. Colloqu. — **Wimmenauer:** Waldwegbau mit Ueb. i. Walde am Mi. Nachm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin.

Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Ordnung für die ärztliche Prüfung.

Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte.

Ordnung für die Prüfung der Thierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät.


Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker.



Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Sommerhalbjahr 1900.

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 23. April bis 19. Mai bei dem Universitäts-Sekretär in der Universitätskanzlei (Bismarckstr. 16) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniss eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniss derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniss von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniss ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
